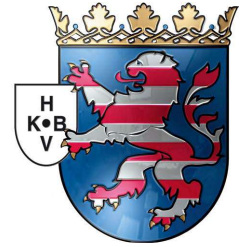


Hessischer Kegler- u. Bowling-Verband e.V.

Sektion Bowling



Durchführungsbestimmungen Hessische Meisterschaften 2024/2025

(Stand 09.07.2024; Inhalte, die im Vergleich zum Vorjahr neu aufgenommen bzw. geändert wurden, sind gelb unterlegt.)

1. Allgemein

Für alle Wettbewerbe gelten die Richtlinien des DKB und die Bestimmungen der DBU-Sportordnung.

Die spielleitende Stelle ist der Sektionsvorstand.

Wenn die Anzahl der Teilnehmer in einem Wettbewerb geringer ist als die Anzahl der geplanten Finalteilnehmer, kann die spielleitende Stelle die Durchführung des Wettbewerbs anpassen.

Alle Teilnehmer starten auf eigene Gefahr.

2. Teilnehmer

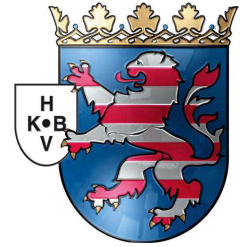
Teilnahmeberechtigt sind:

- Damen
- Herren
- Jugend
- Seniorinnen / Senioren
- Juniorinnen / Junioren
- Versehrte Damen / Versehrte Herren

Altersklasseneinteilung	erreichtes Alter innerhalb des Sportjahres
Jugend C weiblich	bis 9 Jahre
Jugend C männlich	
Jugend B weiblich	von 10 bis 14 Jahre
Jugend B männlich	
Jugend A weiblich	von 15 bis 18 Jahre
Jugend A männlich	
Juniorinnen	von 19 bis 23 Jahre
Junioren	
Damen	von 24 bis 49 Jahre
Herren	
Seniorinnen A	von 50 bis 59 Jahre
Senioren A	
Seniorinnen B	von 60 bis 69 Jahre
Senioren B	
Seniorinnen C	ab 70 Jahre
Senioren C	

Hessischer Kegler- u. Bowling-Verband e.V.

Sektion Bowling



Regelungen für Trio- und Senioren Team-Wettbewerb

In diesen Wettbewerben kann aus allen Altersklassen und Vereinen gemischt werden.

Die Wertung bei den Senioren/Seniorinnen erfolgt immer in der Altersklasse, der der jüngste Teilnehmer eines Teams angehört.

Ein Team darf sich aus maximal 4 Spielern zusammensetzen.

Während der Spielserie darf nach jedem abgeschlossenen Spiel 1 Spieler/in ausgewechselt werden.

Dies ist auch während des laufenden Spieles möglich (siehe Ziffer 7.4 DBU-SpO / 26.2.22). Diese Auswechslung ist dem Schiedsrichter mitzuteilen, bevor der / die eingewechselte Spieler/in seinen / ihren ersten Wurf ausführt. Der / die im laufenden Spiel ausgewechselte Spieler/in darf an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

3. Meldungen + Meldegebühren

Meldungen werden nur bearbeitet, wenn sie beim Sportwart / Seniorenwart / Jugendwart der Sektion termingerecht eingehen. Die Meldungen müssen namentlich, mit EDV-Nr. und **genauer Angabe des Wettbewerbs** erfolgen.

Die Meldegebühren sind gesondert für jede Disziplin 1 – 3 Wochen vor dem jeweiligen Wettbewerb zu überweisen.

Eine Rückmeldung vom Sportwart / Seniorenwart / Jugendwart erfolgt nur dann, wenn der gewünschte Termin nicht mehr zur Verfügung steht.

4. Spielrecht

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU – Ranglistenkarte vorzulegen. Die fehlenden erforderlichen Dokumente, die vor dem Start beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen, beginnend am Tag nach dem Startende, nachgereicht werden. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird nach Bußgeldkatalog der Sektion Bowling gehandelt.

Die Ausgabe der Spielpapiere erfolgt bis **maximal 30 Minuten** vor Startbeginn. Danach obliegt es der Turnierleitung, bei Nichtanwesenheit der gemeldeten Starter die Startplätze anderweitig zu vergeben.

Bei Nichtantritt in der jeweiligen Vorrunde erfolgt keine Rückerstattung der Startgebühr (nicht bezahlte Startgebühren werden nachgefordert). Das Nichtantreten ab der Zwischenrunde wird nach dem Bußgeldkatalog Sektion Bowling gehandelt.

Hessischer Kegler- u. Bowling-Verband e.V.

Sektion Bowling



Eine Abmeldung nach dem Vorlauf für die weiterführenden Runden ist nur bei der spielleitenden Stelle möglich.

5. Spielkleidung

Das Tragen von Spielkleidung gemäß der DBU Sportordnung ist Pflicht.

Mannschaften (**ab 2 Athleten**) müssen einheitlich (exklusive Werbung) gekleidet sein (vgl. Neufassung der Sportordnung vom **01.07.2024** Punkt 4.7.2). Spieler aus verschiedenen Vereinen / Clubs, die gemeinsam ein Trio spielen, können nicht in verschiedenfarbigen Trikots starten.

6. Deutsche Meisterschaften

Grundzuteilung: Die Zuteilung der Starter pro Landesverband zu Deutschen Meisterschaften erfolgt durch die DBU (in der Regel 1 - 3 pro LV und Wettbewerb).

Zusätzlich zum Grundkontingent erhalten die jeweiligen Landesverbände für Platzierungen auf den vorderen Rängen der letzten DM weitere Startplätze und evtl. abhängig von der Anzahl der verkauften Ranglistenkarten noch eine weitere Zuteilung.

a) Grundzuteilung

Für die Grundzuteilungen bilden die Hessenmeisterschaften die Basis für die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften.

Kann eine Spielerin / ein Spieler eines qualifizierten Doppels / Mixed nicht antreten, darf der andere einen beliebigen Spielpartner auswählen.

Verzichten bei der HM Qualifizierte (Einzelspieler oder komplette Doppel/Mixed) auf ihren Startplatz, **rückt weiterhin der Nächstplatzierte des Finals der jeweiligen Hessenmeisterschaft nach.**

b) Zusätzliche Zuteilung

Die zusätzlichen Startplätze bei den Aktiven werden vom Sportausschuss gesetzt. Die gesetzten Spieler werden auf der HKBV Webseite veröffentlicht. (Bei den Senioren und Versehrten werden auch die Zusatzplätze ausgespielt).

Kann eine Spielerin / ein Spieler eines gesetzten Doppels oder Mixed nicht antreten, darf der andere einen beliebigen Spielpartner auswählen.

Weitere Zusatzplätze (auch bei Verzicht / Ausfall) werden vom Sportausschuss besetzt. Voraussetzung für die Nominierung ist die Teilnahme an der jeweiligen Hessenmeisterschaft. Dies gilt für alle Disziplinen.

Fällt eine Spielerin / ein Spieler kurzfristig aus, so wird dieser Startplatz durch den Sportwart / Seniorenwart / Jugendwart gemäß Zuständigkeit bestimmt.

Hessischer Kegler- u. Bowling-Verband e.V.

Sektion Bowling



Bei einem Ausfall einer Spielerin / eines Spielers vor Ort während der Deutschen Meisterschaften wird der Startplatz durch den Landesvertreter neu besetzt.

c) Jugend

Falls für die Jugend Hessenmeisterschaften stattfinden, ist die Teilnahme an diesem Wettbewerb Voraussetzung für eine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Ausnahmen bedürfen einer fundierten Begründung und müssen vom Jugendausschuss genehmigt werden. Der jeweilige Meister ist direkt qualifiziert. Weitere Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften werden von den Jugend- und Junioren-Verantwortlichen nominiert und auf der Jugendseite der Homepage des HKBV veröffentlicht.

d) Junioren

Die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften der Juniorinnen und Junioren werden von den Jugend- und Junioren-Verantwortlichen nominiert. **Voraussetzung für die Nominierung ist die Teilnahme an den Hessenmeisterschaften dieser Disziplin.**

Änderungen können bei Bedarf vom Sportausschuss vorgenommen werden.

Hanau, den 09.07.2024

Michael Friedrich, Sportwart der Sektion Bowling im HKBV e.V.